

To be or not to be

Ein Besuch im dänischen Schloss Kronborg

29/05/2019



MIT DEM ZUG NACH HELSINGÖR



Langbeiniger Kopenhagener



Hungrige Kopenhagener



Bahnhof Kopenhagen



Warme Farben in Helsingør



Junge Kunst in Kronborg



Nun war ich schon so oft in Dänemark und habe bis auf die Hauptstadt kaum etwas anderes gesehen. So war es Zeit nach Art der Dänen die Umgebung mit dem Rad zu erkunden.



Mein später Rückflug erlaubte es mir am frühen Morgen ein Fahrrad in Kopenhagen zu mieten und mit dem Zug nach Helsingør in den Norden der Insel Seeland zu fahren. Das 3-Gang Fahrrad war ein wirklicher Hingucker, denn es war komplett schwarz und hatte eine rosa Klingel. Die markante Klingel sollte sich im

weiteren Verlauf als sehr hilfreich herausstellen, denn so konnte ich das Rad immer wieder unter vielen anderen auf den überdimensionierten Fahrradparkplätzen ausfindig machen.

Mein Ziel in Helsingør war die Besichtigung des Kronborg Slot (UNESCO-Weltkulturerbe). Das Schloss ist in mehrerlei Hinsicht bedeutend für Dänemark. Zum einen diente das Schloss über mehrere Jahrhunderte an der nur 4 km breiten Öffnung des Öresund als Festung und Sitz der dänischen Könige und zum anderen ist das Schloss weltberühmt, weil William Shakespeare die Handlung seiner Tragödie "Hamlet" hier platzierte. Bei Hamlet, dem Prinzen von Dänemark, handelt es sich jedoch immer nur um eine literarische Figur, die schon in vielen anderen nordischen/isländischen Erzählungen vorher aufgetaucht war (erstmalig aufgezeichnet durch den dänischen Geschichtsschreiber Saxo Grammaticus im 12. Jahrhundert). Shakespeare griff diese alten Erzählungen auf und schuf die wohl berühmteste Interpretation der Geschichte.



To be or not to be

Ein Besuch im dänischen Schloss Kronborg

29/05/2009



ENTLANG DER KÜSTE ZURÜCK NACH KOPENHAGEN



Bahne frei im Öresund



Schilfhäuser



Wegweiser: Immer am Strandvejen entlang

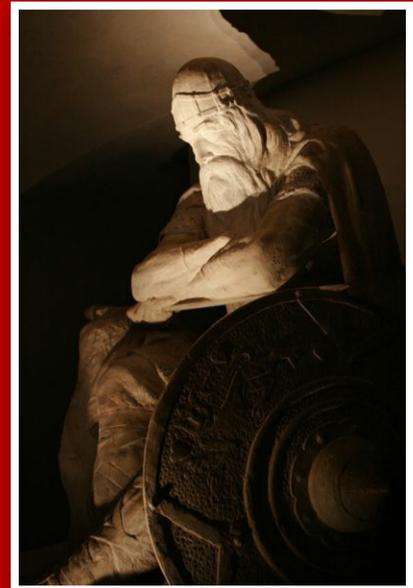


Schloss und Park Charlottenlund



Nyhavn Kopenhagen

In den dunklen Kassematten befinden sich eines der Symbole des dänischen Staats – Holger Danske. Nach einer Legende kehrte der unbesiegbare Krieger nach einem Feldzug nach Dänemark zurück und viel in einen tiefen Schlaf. Seitdem wacht er über die Dänen und sollte eine feindliche Bedrohung anstehen, wird er wieder erwachen und in den Kampf ziehen.



Nach so vielen Mythen und Geschichte durchstreifte ich noch ein wenig die Bilderbuchstadt Helsingør und begann meine Radtour entlang der Ostküste nach Kopenhagen. Die 42 km langen Fahrt waren nicht wirklich eine Herausforderung, denn es gab keine Berge und ich hatte Rückenwind. Zu meiner Verteidigung kann ich allerdings sagen, dass die Kette nicht geölt war, quietschte und mir das Treten ein bisschen erschwerte. Der Weg schlängelte sich fernab der großen Straßen durch kleine Ortschaften mit alten schilfbedeckten Häusern, durch alte Wälder mit ausladenden Bäumen oder am Stand entlang. Jeder Ort verfügte über einen Yachthafen, wo definitiv mehr Boote lagen, als es Häuser gab.



Neben den unzähligen Wahlplakaten, die von der nahen Europawahl kündeten, passierte ich auch das berühmte Louisiana Museum für Moderne Kunst in Humlebaek und das Schloss mit Park Charlottenlund kurz vor den Touren Kopenhagens.



Dieser Tag war sehr entspannend und am liebsten wäre ich mit einem vernünftigen Rad einfach weitergeradelt – so wie es Tausende von Dänen jeden Tag tun.